

Inzlingen

„Super-Ben“ Schwickert holt WM-Titel

Die Oberbadische, 16.08.2016 22:14 Uhr



Benedikt Schwickert war der erfolgreichste deutsche Jugendspieler bei der Minigolf-Jugendweltmeisterschaft. Foto: zVg Foto: Die Oberbadische

Inzlingen. Benedikt Schwickert vom Bahngolf-Sportverein Inzlingen (BSV) hat bei den Minigolf-Jugend-Weltmeisterschaften in Bischofshofen (Österreich) mit seinen Teamkameraden Jean Pierre Bonacker, Ole Riewe, Tristan Kleiner,

Johannes Lieber, Manuel Szablikowski und Robin Dickes im Mannschaftswettbewerb die Goldmedaille für Deutschland geholt.

Die deutsche Mannschaft setzte sich vor den Mitfavoriten Schweden und der Tschechischen Republik souverän durch und gewann mit 15 Schlägen Vorsprung Gold. Somit ging für Benedikt Schwickert ein lang ersehnter Wunsch in Erfüllung. In der Einzelwertung erreichte er den sechsten Rang.

Am letzten Tag der Weltmeisterschaften wurden die Matchplay-Weltmeister ausgespielt. Hierbei spielten die besten 32 Junioren im Bahngewinnmodus gegeneinander im KO-System – wer verlor, der schied aus. Dabei räumte Schwickert zuerst den Österreicher Baumann, danach allerdings auch seine beiden Teamkollegen Lieber und Szablikowski aus dem Feld.

Damit war der Weg frei für das Finale. Hier traf Schwickert auf den neuen Weltmeister Ondrej Skaloud aus der Tschechischen Republik. In einem bis zum Schluss spannenden Finale unterlag der Inzlinger knapp mit 5:3, holte sich aber mit Silber das zweite Edelmetall. Mit einer Gold- und einer Silbermedaille war Schwickert der erfolgreichste deutsche Spieler. Am Sonntagnachmittag wurde „Super-Ben“ – so nennen ihn die Holländer auf der Inzlinger Minigolfanlage – von zahlreichen Vereinsmitgliedern mit Plakaten und der deutschen Nationalhymne empfangen. Anschließend knallten die Sektkorken und es wurde noch bis in den frühen Abend ausgiebig gefeiert.